

Neues von der Trägerschaft

Am Donnerstag, 23. März traf sich der Stiftungsrat Altersheim Chlösterli zu seiner zweiten Sitzung in diesem Jahr.



Rechnung 2022

Der Stiftungsrat informierte sich über die Details in der Betriebsrechnung vom Jahr 2022. Nachdem alle Fragen beantwortet waren, wurde die Rechnung einstimmig genehmigt. Einige Zahlen mit den entsprechenden Auswertungen sind in diesem Echo veröffentlicht.

Mahlzeitenlieferungen

Der Stiftungsrat nahm zu Kenntnis, dass die Neubelieferung der Schule Unterägeri sehr gut angelaufen ist. Seine Strategie, eine Regenerationsküche zu planen und umzusetzen, um so die nötigen Kapazitäten zu schaffen, ist vollumfänglich aufgegangen. Bei einem Treffen mit den verantwortlichen der Schulbetreuung von Neuheim, Oberägeri und Unterägeri, wurde festgestellt, dass sie mit der Qualität des Essens sehr zufrieden sind. Ebenfalls kann man feststellen, dass sich das

neue System, in Bezug auf die Mengen, bestens bewährt. Bei der Planung werden für jede Gruppe die Mengen separat definiert und entsprechend portioniert. Wenn die Essensboxen zurück ins Chlösterli kommen, wird kontrolliert, ob noch Essensreste retour gekommen sind. Wenn ja, werden diese notiert und die Portionengrößen angepasst. Da ein Turnus im Menüplan besteht, wird beim nächsten Mal eine angepasste Menge geliefert. Falls ein Menü überdurchschnittlich beliebt ist und die Mengen eher knapp definiert wurden, bekommen wir die Meldung der entsprechenden Gruppen und passen diese für die nächste Lieferung nach oben an. Nach den ersten Wochen dürfen wir feststellen, dass wir die Resten auf einen Bruchteil minimieren konnten. Es hat sich gezeigt, dass gewisse Menübestandteile bei den Kindern, vor allem gewisse Gemüse, überhaupt nicht auf Beliebtheit stossen. Für diese Bestandteile müssen wir Alternativen suchen. Unser Auftrag ist es nicht nur gut zu kochen, sondern auch, dass die Menüs gesund sind. Bei den Vorlieben und Gelüsten der Kinder kann dies in gewissen Punkten ein Wie-





derspruch sein. Gerne nimmt unsere Küchenmannschaft diese Herausforderung an.

Leistungsvereinbarung Kinderkrippe

Mit der Gemeinde Unterägeri wurde eine neue, zusätzliche Leistungsvereinbarung unterzeichnet. Das Chlösterli darf ab Mitte Juli 2023 zusätzlich die Kinderkrippe Wichtelhus Unterägeri mit Mahlzeiten beliefern. In einer ersten Phase wird mit bis zu 40 Essen pro Tag gerechnet. Ab Herbst sollte, durch die Fertigstellung des Neubaus, die Kapazität verdoppelt werden. Nach den Sommerferien gehen wir davon aus, dass wir an den Haupttagen zwischen 300 bis 350 Portionen an die verschiedenen Schulen und Krippen ausliefern.



Fernwärme

Unsere Heizung, welche bald 20 Jahre in Betrieb ist, muss, obwohl sie noch funktionsfähig ist, erneuert werden. Einer der Hauptgründe ist, dass die Filteranlage nicht mehr dem heutigen Stand entspricht und so gewisse Werte nur sehr schwer einzuhalten sind. Ebenfalls müssen wir davon ausgehen, dass die Reparaturanfälligkeit zunehmen wird. Um nicht zu riskieren, dass wir plötzlich nicht mehr heizen können oder kein Warmwasser haben, hat der Stiftungsrat bereits vor einiger Zeit die nötigen Schritte in die Wege geleitet. Ursprüng-

lich war geplant, dass wir im Jahr 2023 unsere Holzsznittelheizung ausser Betrieb nehmen und die Wärme von der Korporation Unterägeri beziehen. Der Stiftungsrat musste nun feststellen, dass der Terminplan etwas zu ehrgeizig gesteckt ist. Da im Chlösterli noch Anpassungen dafür vorgenommen werden müssen, wurde nun bestimmt, dass wir definitiv erst ab Frühjahr 2024 die Wärme von extern beziehen werden. Die Verschiebung stellt kein Problem dar, da unsere jetzige Heizung noch vollumfänglich intakt ist. Auch der Lieferant ist nicht unglücklich, dass wir diesen Termin um ein halbes Jahr verschieben und die Umstellung im Frühling und nicht im Herbst geschehen soll.

Unterstand Fahrzeug / Verschiebung Container

Für die Auslieferung der Mahlzeiten haben wir einen neuen Transporter angeschafft. Damit dieser auch wettergeschützt ist, hat der Stiftungsrat beschlossen, einen Unterstand zu bauen. An der Sitzung wurde der Geschäftsleitung aufgetragen, Abklärungen zu treffen, wo es aus bewilligungstechnischer Sicht möglich ist, einen solchen Unterstand zu realisieren. Das Ziel ist, dass der Stiftungsrat an der nächsten Sitzung den Standort bestimmen kann.

Es hed, wenn's hed

Im letzten Echo wurde über dieses Projekt berichtet. Kurzum - wir können sagen, dass dies ein voller Erfolg ist. Von den Mitarbeitenden wird das neue Angebot sehr geschätzt und wir haben so einen Weg gefunden, um die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Neben den Komponenten der Auslieferungen werden auch die nicht benötigten Reserveportionen des Betriebes und der Bankette in diesem System angeboten. Der Stiftungsrat ist erfreut, wie dieses Projekt angelaufen ist.

Besuch der GEMA

Mit Unterstützung vom Zivilschutz geniessen wir ein paar gemütliche Stunden an der GEMA in der Maienmatt Oberägeri.

Sonntag, 30. April ab 10.00 Uhr

Melden Sie sich im Sekretariat an, wenn Sie wieder einmal das hiesige Gewerbe sehen und unseren Chlösterlistand besuchen möchten.



Bewohnerferien 2023

Nach Ferien im Tessin und in der Region Bodensee kehren wir nach sieben Jahren diesen Sommer wieder ins Berner Oberland zurück. Die reiselustigen Bewohnerinnen und Bewohner können von Montag, 12. Juni bis Samstag, 17. Juni 2023 zusammen Ferien geniessen und sich vom „Chlösterlialtag“ erholen.

Das Hotel Artos in Interlaken kennen wir von früheren Ferien und hier haben wir für uns wieder die geeignete Infrastruktur gefunden. Das Hotel liegt in einem ruhigen Wohnquartier in der Nähe von Interlaken und ist zwischen den Bergen Niesen, Harder, Briener Rothorn und Jungfrau eingebettet.

In den sechs Ferientagen haben wir genügend Zeit, um verschiedene Ausflüge in der Gegend zu unternehmen. Die Betreuung durch unser Pflegepersonal ist rund um die Uhr gewährleistet.

Anmeldungen für die Ferien nimmt Marcel Meier gerne ab Freitag, 21. April entgegen. Da wir nur über eine beschränkte Anzahl Plätze verfügen, werden die Anmeldungen nach Eingangsdatum berücksichtigt. Bei Fragen im Vorfeld, dürfen Sie sich gerne an Marcel Meier wenden.

Wir hoffen, dass die Feriendestination rund um Interlaken viele Bewohnerinnen und Bewohner „gluschtig“ macht und freuen uns auf eine grosse Teilnahme.



In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:



**Frau Elisabeth Dittgen
Herr Werner Ruesch
Frau Margrit Kälin**



Jahresbericht 2022

Wie bereits in den letzten Jahren, verzichten wir auf einen separaten Jahresbericht, da wir laufend im „Echo“ über die aktuellen Ereignisse informieren. In dieser Ausgabe geben wir Ihnen mit einigen Grafiken und Statistiken einen kleinen Überblick über das vergangene Betriebsjahr.

Rechnung 2022

Das Betriebsjahr 2022 war anfangs Jahr noch durch verschiedene Faktoren geprägt und auch anspruchsvoll. Die Bettenauslastung war im Januar mit 120

betriebenen Betten bei 97%. Aus verschiedenen Gründen nahmen die Anfragen nach Betten kontinuierlich zu und wir mussten Einschränkungen bei den Aufnahmekriterien machen. Anfangs Jahr konnten wir Bewohnende aus der ganzen Schweiz aufnehmen. Ab April beschränkte sich die Eintrittsmöglichkeit noch auf Einwohnerinnen und Einwohner aus dem ganzen Kanton Zug. Nachdem die Nachfrage nach Plätzen nochmals stärker anstieg, mussten wir noch mehr reduzieren. Wir konnten generell nur noch Personen, welche den Wohnsitz in den Gemeinden Unterägeri und Zug haben, aufnehmen. Mit diesen beiden Ge-

Stiftung Altersheim Chlösterli Unterägeri Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2022 CHF	2021 CHF
Erträge Heimbewohner	8'371'181	7'890'380
Pflegebeiträge von Gemeinden	2'011'143	1'804'165
Pflegebeiträge von Krankenversicherungen	1'682'546	1'478'918
Übrige Erträge Leistungen Dritte	1'120'602	843'315
Spenden	165'231	45'592
Sonstige Erträge	28'055	20'254
Erlösminderungen	-23'084	-20'281
Betriebsertrag	13'355'674	12'062'343
Löhne und Gehälter	-7'573'468	-7'295'930
Sozialversicherungsaufwand	-1'795'379	-1'716'539
Personalnebenaufwand	-269'325	-154'456
Personalaufwand	-9'638'172	-9'166'925
Medizinischer Bedarf	-159'786	-198'398
Lebensmittelaufwand	-853'019	-724'916
Haushaltsaufwand	-141'566	-108'659
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-475'114	-410'687
Energie- und Entsorgungsaufwand	-243'358	-218'000
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-295'601	-284'992
Übriger betrieblicher Aufwand	-285'507	-142'446
Übriger Betriebsaufwand	-2'453'951	-2'088'098
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	1'263'551	807'320
Abschreibungen	-1'199'000	-812'000
Betriebsergebnis vor Zinsen	64'551	-4'680
Finanzaufwand	-57'242	-68'286
Jahresgewinn/-verlust	7'309	-72'966

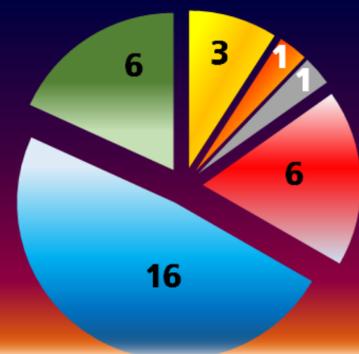
meinden haben wir eine direkte Leistungsvereinbarung. Beide Gemeinden haben, neben Beiträge an die Bauinvestitionen, im Jahr 2021 auch Defizitbeträge übernommen und dadurch ein Vorrecht auf freie Plätze. Die durchschnittliche Auslastung, bei 121 betriebenen Betten, stieg bis Ende Jahr auf 99.4%, was den früheren Jahren (ausgenommen 2021) entspricht.

Ein weiterer, sehr positiver Punkt im letzten Betriebsjahr war die Zunahme in den Bereichen Gastronomie und Verpflegung. Obwohl die Cafeteria in den ersten drei Monaten nur reduziert geöffnet war und wir erst ab April wieder Gäste bei Banketten empfangen durften, konnten wir den Umsatz stark steigern. Dies nicht nur

Im Jahr 2022 zogen 33 Personen ins Chlösterli ein. In der nebenstehenden Grafik, welche die Eintritte des ganzen Jahres aufzeigt, sind Bewohnernde, welche nach einem Ferien- oder Überbrückungsaufenthalt wieder nach Hause gezogen sind, nicht berücksichtigt.

Herkunftsart vor Eintritt

- Baar (3)
- Menzingen (1)
- Neuheim (1)
- Oberägeri (6)
- Unterägeri (16)
- Zug (6)

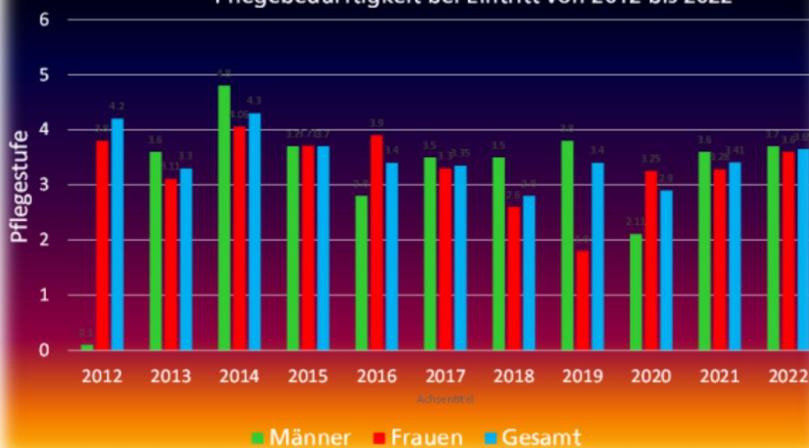


im Vergleich mit dem ebenfalls eingeschränkten Betriebsjahr 2021, sondern auch mit dem Jahr 2020. Der Bereich der Essenslieferungen für Mahlzeitendienst und Schulen hat stark zugenommen. Der Umsatz im Bereich Leistungen an Dritte überschritt durch diese Faktoren die Millionengrenze, was den sehr hohen Anteil von rund 8.2% des gesamten Umsatzes bedeutet.

Dank all diesen Faktoren konnten wir im Betriebsjahr die Aufwendungen wieder vollumfänglich decken und die erforderlichen Abschreibungen und Rückstellungen vornehmen. Aus finanzieller Sicht kann man zusammengefasst von einem erfolgreichen Betriebsjahr 2022 sprechen, welches mit einem kleinen Gewinn positiv abschliesst.

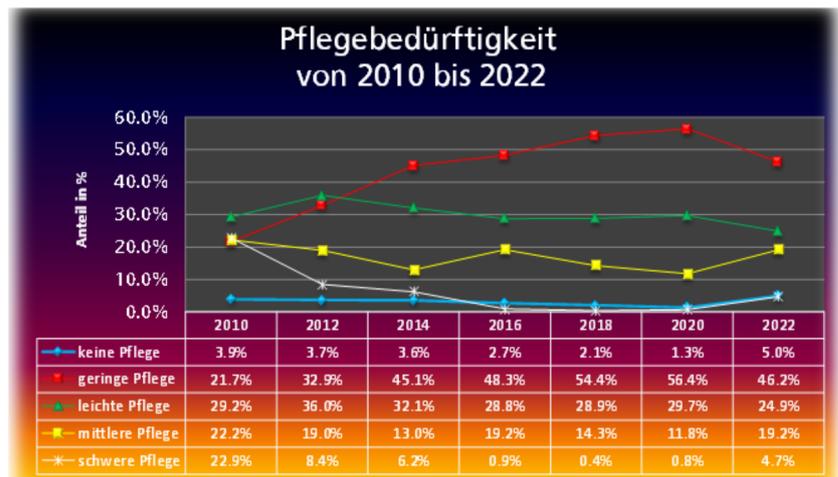
Zu diesem hervorragenden Resultat haben massgeblich all unsere Mitarbeitenden

Pflegebedürftigkeit bei Eintritt von 2012 bis 2022



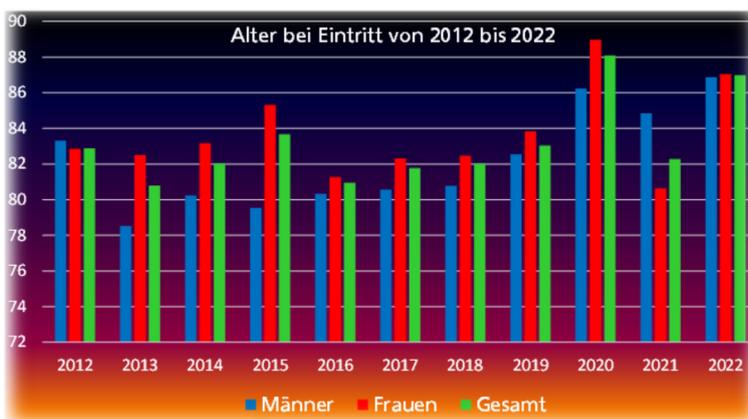
Seit 2012 ist bei den Eintritten festzustellen, dass die Pflegebedürftigkeit leicht angestiegen ist. Verschiedene Faktoren können diesen Wert beeinflussen. Im Jahr 2014 war die Bedürftigkeit fast eine Stufe höher als im Jahr 2022. Eine Anpassung des Einstufungssystems hatte ebenfalls gewisse Auswirkungen.

Die nebenstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Pflegebedürftigkeit, welche sich im Jahr 2022 auf ein ähnliches Niveau wie im Jahr 2014 eingependelt hat. Die Abweichungen zwischen dem Jahr 2020 und 2022 hat einen direkten Zusammenhang mit den Anpassungen des Einstufungssystems.



beitragen. Dank ihrem grossen Einsatz ist das Chlösterli heute was es ist. Der Stiftungsrat dankt an dieser Stelle herzlich für die geleisteten Dienste und den grossen Einsatz Tag für Tag.

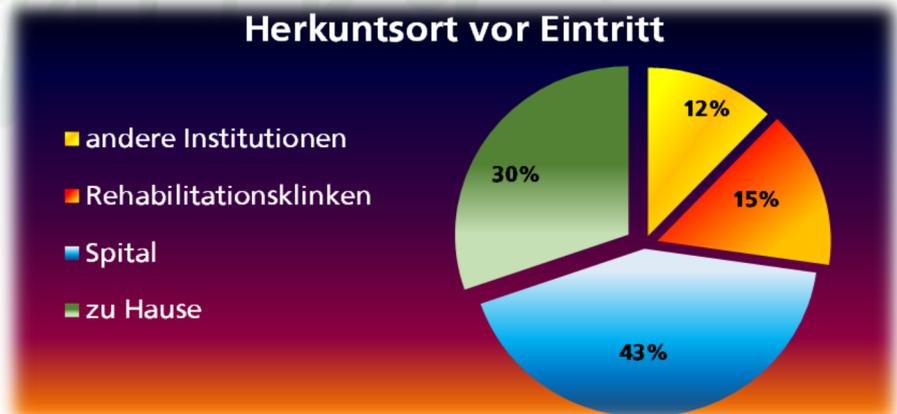
In welchem Rahmen unsere Leistungen und unser Engagement von aussen gewürdigt werden, zeigen die vielen Spenden. Im Jahr 2022 durften wir CHF 165'230.70 annehmen. Diese Spenden kommen vollumfänglich den Bewohnenden in Form



Es ist eine Tendenz zu erkennen, dass Bewohnende etwas später ins Chlösterli eintreten. Bei der nebenstehenden Grafik sieht man aber auch, dass es grosse Abweichungen (wie im Jahr 2020 oder 2021) geben kann. Die Gründe dafür können so vielfältig sein, wie die vielen Menschen selber auch.

von Ausflügen, Veranstaltungen, speziellen Konzerten oder für die Ferien zu Gute. Die Leistungen der Mitarbeitenden wurden ebenfalls sehr grosszügig honoriert. Der Personalfond durfte in diesem Jahr CHF 31'392.15 von Angehörigen und Bewohnenden an Trinkgelder oder Überweisungen entgegennehmen. Wir danken an dieser Stelle allen Bewohnenden, Angehörigen, Besuchenden und Gästen für die grosszügige finanzielle Unterstützung.

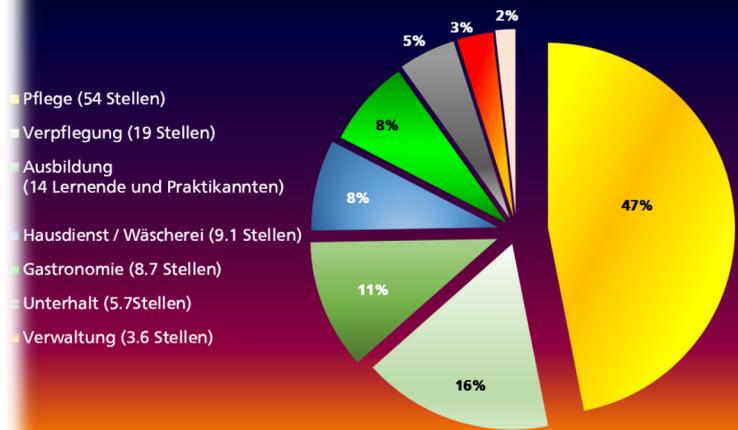
Nach wie vor dürfen wir, gegenüber der allgemeinen Meinung, viele Bewohnende (fast ein Drittel) bei uns begrüssen, welche nicht aus pflegerischen Notfallsituationen zu uns ins Chlösterli kommen.



Bedeutender Arbeitgeber

Am Ende des Betriebsjahres arbeiteten (inkl. Lernende und Praktikanten) 160 Personen im Chlösterli. Nur dank ihrem grossen Einsatz und ihren Tätigkeiten kam das gute Jahresergebnis zu Stande. Wie in den Vorjahren waren die meisten Mitarbeitenden im Bereich Pflege angestellt. In den Bereichen Küche, Gastronomie und Unterhalt ist der prozentuale Anteil der Beschäftigten gegenüber den Vorjahren angestiegen. Die vielen zusätzlichen Bankette und Anlässe benötigen zusätzliche Arbeitskräfte. Mit der aktuellen Entwicklung der Essenslieferun-

Aufteilung nach Bereichen



gen und Bankette gehen wir davon aus, dass wir auch in den nächsten Jahren noch Anpassungen in diesen Bereichen vornehmen müssen. Ein herzlicher Dank gilt auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die tagtäglich mit ihrem grossen Einsatz dazu beitragen, dass sich die Bewohnenden bei uns wohlfühlen.



Gewerbeausstellung Ägerital GEMA

Wie oben erwähnt gehen wir davon aus, dass wir in Zukunft zusätzliche Mitarbeitende in allen Bereichen benötigen. Das Chlösterli gilt als attraktiver Arbeitgeber mit vielen Angeboten. Dies wollen wir an der Gewerbeschau in Oberägeri der gesamten Bevölkerung zeigen. Wir hoffen, dass so der Eine oder die Andere aus dem Ägerital zukünftig zu unserem tollen Team stossen wird und uns in unserem täglichen Wirken unterstützt.

Bargeldlos bezahlen

In der Cafeteria können Konsumationen nun auch bargeldlos beglichen werden. Wir akzeptieren folgende Karten: Visa / V Pay / Visa / Mastercard & Maestro. Zahlungen per Twint sind ebenfalls möglich. Selbstverständlich nehmen wir weiterhin sehr gerne Bargeld an.



Monatsagenda

ohne wöchentliche Aktivitäten

Montag, 3. April
Osterlotto

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 4. April
Vortrag:

**Stilvoller Auftritt in jedem Alter
mit Martina Märchy Steinmann**

14.30 Uhr im Mehrzwecksaal

Mittwoch, 5. April
Spielspass mit Wii

12.45 Uhr im Aktivitätsraum

Donnerstag, 6. April
Flicken

13.30 Uhr im Aktivitätsraum

**Maria Widmer liest: „Märchen aus
Malula“ von Rafik Schami**

14.30 Uhr in der Nellystube



Freitag, 7. April
Karfreitag

katholischer Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

Samstag, 8. April
katholische Osternachtliturgie
19.00 Uhr in der Kapelle

Dienstag, 11. April
Retrotag

09.00 - 16.30 Uhr im Retroraum

Mittwoch, 12. April
Spielspass mit Wii

12.45 Uhr in der Nellystube

Donnerstag, 13. April
Lismi Atelier

14.30 Uhr im Aktivitätsraum

Freitag, 14. April
reformierter Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

Theater Arth „Operette Polenblut“
18.45 Uhr Treffpunkt Eingang



Dienstag, 18. April
Bier brauen

09.00 - 10.30 Uhr im Aktivitätsraum

Mittwoch, 19. April
Theater Arth „Operette Polenblut“
18.45 Uhr Treffpunkt Eingang

Donnerstag, 20. April
Malen

14.30 Uhr im Aktivitätsraum

Freitag, 21. April
katholischer Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Blueschtfahrt
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Dienstag, 25. April
Muulörgele und singen

14.00 Uhr im Aktivitätenraum

Mittwoch, 26. April
Seniorenhöck mit Comedy-Duo
„Hack & Co.“ und Leo Utigers
Jazzband in der Ägerihalle

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Donnerstag, 27. April
Geburtstagsessen der April-
Jubilarinnen und Jubilare

11.30 Uhr im Bankettsaal

Modenschau

14.30 Uhr im Mehrzwecksaal
mit der Möglichkeit Kleider zu kaufen



Freitag, 28. April
katholischer Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

Sonntag, 30. April
Ausflug Besuch der GEMA
10.00 Uhr Treffpunkt Eingang

⇒ **Öffentlich**
⇒ **im Sekretariat anmelden**

Geburtstagsessen

Wir freuen uns,
die April-Jubilarinnen und Jubilare am

Donnerstag, 27. April

zum gemeinsamen
Essen einzuladen.



Treffpunkt 11.30 Uhr im Bankettsaal

Stilvoller Auftritt
in jedem Alter

Martina Märchy Steinmann ist Beraterin für Mode und Stil. Stoffe, Mode, Silhouetten und Farben sind ihre Leidenschaft und sie liebt es mit Menschen zu arbeiten.

Frau Märchy Steinmann gibt Tipps für Damen und Herren, wie Sie sich gut anziehen. Sie zeigt, wie jede und jeder mit Farben und Formen experimentieren kann. Sicher wissen Sie, was Ihnen steht. Vielleicht wünschen Sie sich Anregungen, was Sie dazu kombinieren können?

Lassen Sie sich inspirieren von vielen tollen Ideen. Es wird für Sie sicher ein Erlebnis werden.

Dienstag, 4. April
14.30 Uhr im Mehrzwecksaal



Personelle Mutationen

Eintritte:

Frau Simone Keller
Fachfrau Gesundheit EFZ

Frau Sima Hobewatan
Pflegermitarbeiterin SRK, Nachtwache

Herr Gareth John
Pflegermitarbeiter SRK, Nachtwache

Herr Daniel Schmidt
Pflegermitarbeiter SRK, Nachtwache

Frau Chantal Ortelli
Pflegermitarbeiterin

Frau Kimberly Spengler
Pflegermitarbeiterin SRK

Frau Chantal Kuster
Fachfrau Betreuung EFZ,
in Ausbildung zu HF

Wir wünschen ihnen einen guten
Start und freuen uns auf die
Zusammenarbeit.

Austritte:

Frau Catherine Fischer-Hoehn
Pflegefachfrau HF

Frau Radmila Savic
Fachfrau Gesundheit EFZ

Wir danken herzlich für ihren Einsatz
und wünschen für die Zukunft
alles Gute.

Wir gratulieren

im April herzlich zum Geburtstag

9. April:
Frau Ida Furger



10. April:
Frau Berta Rogenmoser
Frau Rosamaria Müller

11. April:
Herr Michael Scherz

15. April:
Herr Jakob Gisler

16. April:
Frau Hedwig Valentin



19. April:
Herr Theo Iten

Wir wünschen den Jubilarinnen und
Jubilaren ein schönes Fest und viel
Glück im neuen Lebensjahr.



-lich willkommen

Wir begrüßen als neue Bewohnerinnen
und neue Bewohner im Chlösterli

Herr Martin Horat

Frau Anna Horat

Herr Hugo Halter

Frau Josefina Iten

Wir wünschen ihnen einen
schönen Aufenthalt und freuen uns
auf die gemeinsame Zeit.

